

Ueberrump von weißen Spitzen getragen wurde. Die vier- und sechsblühigen Handstücke sind in verschiedenen Farben theils aus Rosenleder, theils aus mattem schwebelchem Leder mit angezogenem Rande gefertigt. Als ein lebenswichtiges Geschenk S. Majestät des Kaisers zeigte sich ein gelbener, mit Spitzen überzogener Sonnenschirm, dessen Griff und oberes Ende Aesthete bilden. Prinz Karl hatte seiner Entschien eine Wachstafel von Silber versetzt, die durch ihren prächtigen, silbernen Aufsatze allgemeine Bewunderung erregt. Weiter präsentirte sich ein schöner Fächer, dessen Gestalt aus

Berlemiter, der Fächer selbst aus Spitzen bestand, in die der preussische Adler und zu dessen beiden Seiten die Initialen der Braut eingearbeitet waren. Auch das elegante, eiserne Reisebett der Prinzessin war aufgegeben. Mit dem Aufsatze dieses Trefoles, welcher eben so wie der der Prinzessin Charlotte eine Pracht und eine Auswahl zeigte, welche die Feder Ihres Verleihenstatters auch nicht annähernd schildern kann, waren die Grünsinn u. Schließens und v. Alonsleben betraut worden, eine Aufgabe, die in jeder Beziehung als glänzend gelöst betrachtet werden darf.

Wetterbericht vom 31. Januar.

(8 Uhr Morgens.)
Der Luftdruck ist nur im nördlichen Skandinavien gefallen, im übrigen Europa noch gefallen und besonders in Rußland und auf den britischen Inseln sehr hoch mit ziemlich heiterem Wetter, in Centraleuropa herrscht trübe, vielfach neblige Witterung und stellenweise Schneefall. In Rußland und Ostdeutschland nimmt der Frost zu. Winde fast überall schwach, von Irland bis St. Petersburg östlich.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes dem Maurer- und Zimmermeister **Kaimund Hermann** zu Halle a/S. gehörige, im dasigen Grundbuche Band 77, Blatt Nr. 2887 eingetragene Grundstück: eine Parzelle vom Planstück Nr. 254 in der saulen Wiese von 70 □ Ruthen, wovon eine Parzelle von 2 Ar 56 □ Meter, und eine Parzelle von 2 Ar 86 □ Meter, und ein darauf errichteten Gebäuden abgetheilt sind, nach der Gebäudesteuerrolle:
Wohnhaus mit Anbau, 1 Ar Hof und 0,3 Ar Garten, Nutzungswert 1050 M., Hintergebäude mit Anbau links, Nutzungswert 100 M.,
Ackerstraße Nr. 6 belegen, mit einem Gemüsesackengarten von 4 Ar 32 □ Meter, am 3. April 1878 Vorm. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und
am 10. April 1878 Vorm. 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auktion sind die Gebäudeneurtheile, Fortschreibungsbücher, sowie beklagte Aktenstücke des vollständigen Grundbuchblattes können in meinem Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Vertheilung gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Halle a/S., den 27. Januar 1878.
Königliches Preussisches Kreis-Gericht.
Der Subhastations-Richter.

Ein seltenes Ereigniss

Es ist ein Wunder, denn seit Jahrhunderten ist es nicht mehr vorgekommen, dass ein Hund so großartig tobt, wie ein Hund, welcher sich in ganz außerordentliche Weise die Hund des Hühners annehmen mochte, den Hund des Hühners annehmen mochte, den Hund des Hühners annehmen mochte.

Ein hundertster Anflug

und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Gesetzmäßigkeit dieses Thatsache. Die Hund des Hühners, welcher sich in ganz außerordentliche Weise die Hund des Hühners annehmen mochte, den Hund des Hühners annehmen mochte, den Hund des Hühners annehmen mochte.

Solches Buch ist vorräthig in der Buchhandlg. v. **J. W. Neuhardt**, Darschstr. 12 und bei **Albin Henke**, Schmeerstr. 39.

Verlehungs-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft suche einen Lehrling zum 1. April 1878. **Gustav Henning.**

Zwei Lehrlinge sucht unter günstigen Bedingungen **L. Schwarz**, Schloffermeister, Breitenstraße 36.

Wir suchen für unser Comptoir per 1. April c. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. **Friedr. Riechmann Söhne.**

Für meine Weiß- und Brodbäckerei suche zu Ostern einen Lehrling. **Alteidmüdt, Bädermeister.**

Wir suchen für unser Colonialwaaren-Geschäft ein großes zum 1. April einen Lehrling. **G. Hinge & Alinde.**

Einem jungen anständ. Mädchen sucht als Lehrling **Ed. Driess**, Schloffermeister.

Per sofort ein unverh. Gärtner gesucht, der auch die Feldarbeiten beschauflichen muß. Meldungen und Abschrift der Zeugnisse bei **Troll**, Bahnhof zur „grünen Tanne“ niederzuliegen.

Einem tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen Feuermann, der mit Treppenrost umzugehen versteht, suchen **Athen & Mendel.**

Kräftige Arbeiterinnen sucht **Neue Actien-Zucker-Raffinerie.**

Ein junges Mädchen, auf Strickmaschine geübt, wird sofort gesucht. Näheres Weizenplan 3 h, parterre.

Bekanntmachung wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie III. zur preussischen consolidirten 4 1/2 procentigen Staatsanleihe.

Die Coupons Serie III. Nr. 1 bis 8 über die Zinsen der consolidirten 4 1/2 procentigen Staatsanleihe für die Zeit vom 1. April 1878 bis 31. März 1882, nebst Talons werden vom 14. d. M. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hieselbst, Dronienstraße 92, unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der drei letzten Marktstage des Monats ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Haupt-Kassen, die Bezirks-Hauptkassen **Hannover, Osnabrück und Eimburg** oder die Kreisstellen in **Frankfurt am Main** bezogen werden.

Wer das Erliere wünscht, hat die Talons vom 2. Januar 1873, 28. Dezember 1875 und 25. April 1876 und zwar getrennt nach **Thaler** und **Markwährung** mit je einem Verzeichnisse, zu welchem entsprechende Formulare bei der gedachten Kontrolle und in **Hamburg** bei den kaiserlichen Ober-Postämtern unentgeltlich zu haben sind, bei der Kontrolle persönlich oder durch einen Bevollmächtigten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbekundigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bekundigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbekundigung versehen sofort zurück.

Die Marke oder Empfangsbekundigung ist bei der Auszahlung des neuen Coupons zurückzugeben.

Im Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den **Zahabern der Talons nicht einlassen.**

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialstellen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbekundigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei der Auszahlung der neuen Coupons wieder abzugeben.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialstellen und bei den von den kaiserlichen Regierungen und der kaiserlichen Finanz-Direction in **Hannover** in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Stellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abgeben gekommen sind, und zwar sind in diesem Falle die betreffenden Documente an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialstellen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 2. Januar 1878.

Hauptverwaltung der Staatspapiere.

Gras zu Culenburg. Löwe. Hering. Küter.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Besitzer von obigen Schuldverschreibungen diese Papiere in doppelt anzufeststellenden Nachweisungen zu versehen und letztere nebst den Talons — die Schuldverschreibungen selbst behält der Zufahrer zurück — an die hiesige Regierungs-Haupt-Kasse portofrei einzureichen, im Uebrigen aber unsere Bekanntmachung vom 26. Mai 1863 (Amtsblatt pag. 124, 161, 185), zu beachten haben.

Merseburg, den 7. Januar 1878.

Königliche Regierung.

Unangeseher ist eine herrschaftliche Wohnung (Wetzlage) mit Ballon etc. in der **Wernburgerstraße** sofort oder später billigt zu vermieten resp. zu beziehen.

Alle Nähere in der Annoncen-Expedition von **Nudolf Wasse** hier, ar. Ulrichstraße 4.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. **Reichenstraße 43.**

Ein ordentliches Mädchen findet einen leichten Dienst für Alles. **Karlstraße 14, 1. Treppe.**

Eine unabhängige ordentliche Aufwartung wird gesucht für die Vormittagsstunden zu erfragen. **Alteidmüdt 7, im Laden.**

Eine Aufwartung wird sofort gesucht. **Leipzigerstraße 58, II.**

Ein ordentl. Arbeitermann, w. keine Arbeit sucht u. g. Kap. h. sucht St. Wäg. Exp. **St. d. Frau Meerbothe, Martinstorstraße 13.**

Ein ordentl. Mädchen sucht jetzt o. später Dienst u. Brauhausstraße 12, im Laden.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Dienst. Zu erfragen **H. Ulrichstraße 7, im Hinterhause.**

Ältere u. jüngere Mädchen v. ansehnlich mit recht guten Stellen wünschen sofort, 1. März u. 1. April Stellen durch **Frau Deparade, gr. Schlamm 10.**

Ein arbeitsf. Hausmädchen mit g. Führung sucht sof. g. Dienst. Köchinnen erb. sof. g. St. d. Frau Meerbothe, Martinstorstraße 13.

Wohnungen von 50 bis 175 $\frac{1}{2}$ zu vermieten, sofort oder 1. April beziehbar. **Kundenstraße 14.**

Gr. Berlin 18 ist eine Parterre-Wohnung für 160 Thaler zu vermieten.

Eine Wohnung, 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten **Sophienstraße 3.**

2 hübsche Wohnungen, 150 u. 240 M., in gesunder Lage zu vermieten. Näheres **(H. 5160) Karlstraße 21a, I.**

Herrsch. Wohn. 6 St., 3 K. u. 3 B. (W. G.), desgl. h. Part., 5 St., 3 K. u. 2 St., 2 K. u. 3 B. 1. April zu bez. **Diemenstraße 15, I. I.**

Wegen Todesfalls ist die Wetzlage Carlstraße 6 zum 1. Juli d. 3. zu vermieten u. 11-3 Uhr zu besichtigen.

1 möbl. Zimmer v. r. m. **Landwehrstr. 11a, I.**

Anst. Schloßstr. n. R. Landwehrstr. 11, Laden. 2 ein. Kette suchen 3. 1. April Mitte der Stadt eine Wohnung zu 36-40 M. Offerten **S. D. Exped. d. Bl.** erbeten.

Freundl. Wohnung, St. R. K., zu 40 bis 50 M. wird von jungen ruhigen Leuten bis Ostern zu mieten gesucht. Bitte Adr. niederzulegen. **Darschstr. 14, Hof I.**

J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichsstr. 47, I. und Leipzigerstr. 105. Bedienung prompt, reell und discret.

Zur prompten Vermittelung von Capitallen, An- und Verkauf event. Verpachtung von Grundstücken und Restaurationen, Aufnahme von Feuer, Glas, Lebensversicherungen etc., sowie Annahme von Annoncen in alle Zeitungen empfiehlt sich **C. Kysow, Mannichstr. 23.** (T. 586)

Serven-Kleider w. faub. gerrein, ausgeb. u. aufgebügelt **Wannerg. 14, II, A. Berger.**

1000 Mark auf gute Hypothek gesucht. Adressen in der Agentur des Tageblattes unter **K. Geiststraße 67** gef. abzugeben.

2000, 1000, 800, 700 u. 500 M. theils sofort, theils per 1. April c. hat auf gute Hypothek auszuliehen **Auftrag A. Gleier, Schmeerstr. 25.**

100,000 Mark sind in Beträgen von 1200 bis 30,000 M. auf gute Hypothek theils sofort, theils zum 1. April c. durch mich auszuliehen. **Kulturstadt Krakenberg.**

Meine Kegelbahn ist noch für einen Abend in der Woche zu vergeben. **Restaurant Mayer, Leipzigerstraße 81.**

General-Versammlung des Dienst- und Arbeits-Verzinsungs-Sonnabend 2. Februar in der Kaiser-Wilhelms-Halle (unterer Saal). Der Vorstand.

Bauer's Brauerei. Sonnabend Abend **Fricassée von Huhn.** **F. C. Müller.**

Fr. Kern's Restauration. Bahnhofstraße 12. Heute **Sonnabend Schlachtfest.** Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe. Lagerbier u. Weißbier vortheilhaft. **Franz, Billard.**

Zum Markgrafen. Heute **Sonnabend Schlachtfest.** Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, wozu ergebentlich einladet **C. Wege.**

E. Weidenhammer's Restaurant. Heute **Sonnabend Schlachtfest.** Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe.

Vertauscht wurde am 21. Jan. im Concert der Sing-Abd. ein neuer Regenmantel, bez. auf der Glocke B. S. Abg. Wetzlage 9a II. 1 Band „Novellen“ v. Heije verloren. Abzugeben **Hospitalplatz 7 I. Etage.**

Bolz-Bau verl. Abg. a. Bel. Darschstr. 4. **Bolzhandlung** verl. Abg. i. d. Exp. **Portemonnaie** gef. Werf. Str. 45. **Brauer Zughund** gef. **Trotz 79.** Ein **Windspiel** zugekauft. Abgehoben **Leipzigerstraße 44, p.**